

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

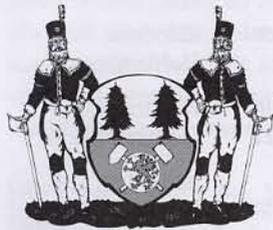
Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



# Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

12. Jahrgang / Nummer 123

Monatsausgabe

Januar 2001

*Liebe Scheibenger, liebe Oberscheibener,  
sehr verehrte Gäste,*

wir schreiben das Jahr 2001, und wohl jeder von uns verbindet seine Gedanken an die kommenden Monate mit Hoffnungen und Erwartungen.

Ich wünsche Ihnen dazu gute Gesundheit, persönliches und familiäres Wohlergehen, verbunden mit dem notwendigen Gespür für zufriedene Dankbarkeit. Möge in Scheibenberg ein gutes Miteinander, die tatkräftige Hilfe für den Nachbarn, den Kranken oder Bedürftigen und Freude am Leben in unserer Stadt im neuen Jahr wiederum zu spüren sein.

Ich bin überzeugt, dass sich Scheibenberg und Oberscheibe gedeihlich weiterentwickeln. Auch in Zukunft ist es unser Bemühen, die Lebensqualität und den sozialen Ausgleich zu erhalten und möglichst zu fördern. Die Sorge und die Aufmerksamkeit um das Gemeinwesen braucht weiterhin die Kraft von uns allen.

In diesem Jahr beginnt die grundhafte Sanierung des Kindergartens. Geplant in drei Bauabschnitten verteilt sich die Investition auf die Haushaltsjahre 2001 bis 2003. Unsere Kindereinrichtung erhält teilweise einen komplett neuen Zuschnitt. So wird in einem Anbau ein Sport- und Mehrzweckraum sowie ein zusätzliches Gruppenzimmer untergebracht. Die Sanitär-, Elektro- und Heizungsanlagen erhalten eine Verjüngungskur.

*Fortsetzung auf Seite 3*

*Ein Winterabend am  
Scheibenberg*

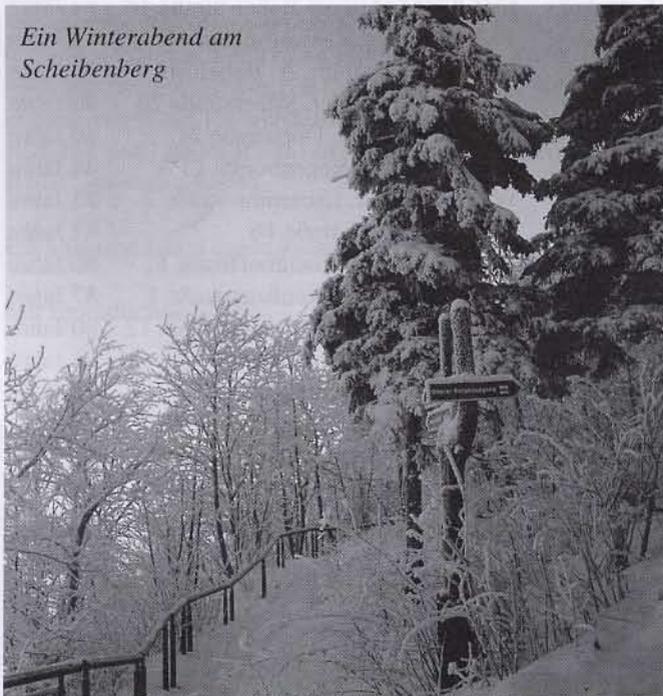


Foto: H. Heidler

## Infos

Achtung! Bilder in Farbe!  
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)  
im Internet unter folgender Internet-  
Adresse finden:

[www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg)

Formulare

## Aus unserem Inhalt

Arzttermine, Jubiläen .....	S. 2
Feuerwehrdienste, Sitzungstermine .....	S. 3
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe .....	S. 4
Vereinsnachrichten, Sonstiges .....	S. 6
Langlauf-Loipen in Scheibenberg .....	S. 11
Stadtnachrichten .....	S. 14
Anzeigen .....	S. 16

# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -



02.01. - 04.01.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
05.01. - 07.01.	Dipl.-Med. Weiser Tel. (03 73 44) 84 70	Crottendorf, Salzweg 208
08.01. - 11.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
12.01. - 14.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	Crottendorf, An der Arztpraxis
15.01. - 21.01.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
22.01. - 28.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
29.01. - 30.01.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
31.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
01.02.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -



31.12. - 07.01.	Dr. Peter Levin Tel. (03 73 46) 17 77	Geyer, An der Pfarrwiese 56
08.01. - 14.01.	Dr. Rolf Meier Tel. (0 37 33) 2 27 34	Königswalde, Fabrikstraße 4 a
15.01. - 21.01.	DVM G. Schnelle Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder (01 71) 2 33 67 10	Schlettau/ OT Dörfel, Dorfstraße 22
22.01. - 28.01.	DVM Chr. Günther Tel. (0 37 33) 6 44 22	Schlettau, Schützenhausstr. 26
29.01. - 04.02.	Dr. Rolf Meier Tel. (0 37 33) 2 27 34	Königswalde, Fabrikstraße 4 a

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -



06.01. + 07.01.	Frau ZÄ K. Steinberger Tel. (03 73 44) 82 62	Crottendorf, An der Arztpraxis 56 D
	Herr Dr. G. Franke Tel. (0 37 33) 5 31 30	Wiesa, Straße der Freundschaft 27
13.01. + 14.01.	Frau DS Chr. Melzer Tel. 74 70	Elterlein, Hohle Gasse 4
20.01. + 21.01.	Herr Dr. J. Hartmann Tel. (03 73 47) 13 02	Bärenstein, Grenzstraße 4
27.01. + 28.01.	Frau Dr. B. Böhme Tel. (0 37 33) 6 50 88	Schlettau, Markt 24

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

## Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,  
jeden 2. Mittwoch im Monat,  
diesmal am 10.01.2001 von 9.00 bis 11.00 Uhr



## Geburtstage

- Januar -



5. Januar	Elsa Kluge, August-Bebel-Straße 18	84 Jahre
6. Januar	Wella Böttger, R.-Breitscheid-Str. 3	81 Jahre
10. Januar	Leohnhard Thamm, A.-Bebel-Str. 7	70 Jahre
12. Januar	Margarethe Fiedler, Silberstraße 24	90 Jahre
12. Januar	Marianne Porath, Dorfstraße 21	80 Jahre
13. Januar	Else Wolf, Am Regenbogen 13 A	84 Jahre
16. Januar	Werner Köhler, Laurentiusstraße 2	75 Jahre
17. Januar	Paul Stoll, Dorfstraße 16	83 Jahre
17. Januar	Hanna Schubert, Bahnhofstraße 6	80 Jahre
23. Januar	Hilde Beyer, Krankenhausstraße 1	87 Jahre
23. Januar	Liesbeth Donat, Am Regenbogen 12	80 Jahre
29. Januar	Erich Flath, Silberstraße 40	96 Jahre
30. Januar	Ilse Hanitzsch, Pfarrstraße 1	75 Jahre
31. Januar	Erna Schumann, Lindenstraße 25	89 Jahre
31. Januar	Paul Troll, Am Regenbogen 1 B	80 Jahre

Die Stadtverwaltung gratuliert allen  
Jubilaren auf das Herzlichste.



Fortsetzung von Seite 1

Der Eingang gestaltet sich zukünftig in Richtung Turnhallenplatz in seiner ursprünglichen Art. Damit wird nicht nur ein gefahrloserer Zugang für die Kinder ermöglicht, sondern auch ein attraktiver Eingangsbereich geschaffen. Die Leiterin erhält im Erdgeschoss ihr Zimmer. Dadurch kann im Obergeschoss der Treppenbereich günstiger gestaltet werden. Neue Fenster und Türen sowie Mobilar gehören ebenfalls zum Gesamtvorhaben. Auch farblich und gestalterisch wird sich einiges ändern. Schauen Sie sich doch einfach die Pläne an. Sie liegen im Bauamt für jedermann bereit. Viele werden sagen: „Endlich ist unser Kindergarten an der Reihe.“ – Ich freue mich ebenfalls über die Einordnung der notwendigen ca. 400.000 DM in den kommunalen Haushalt. Ich danke allen Eltern und Erziehern für ihr geduldiges Warten und Verständnis für die Platzierung des Kindergartens in unserer städtischen Prioritätenliste.

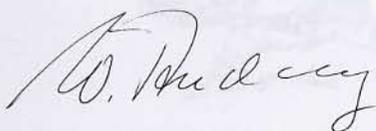
Die Umgestaltung des Marktplatzes, der 7. Bauabschnitt im Ortsteil Oberscheibe, Straßenbaumaßnahmen in Scheibenberg und viele kleinere Vorhaben sind ebenfalls im Haushalt untergebracht. Eine Fülle von Arbeit liegt damit vor uns. Hinzu kommt das 600-jährige Jubiläum unseres Ortsteiles Oberscheibe als festlicher Höhepunkt. Die Bürgermeister- und Landratswahl werden zusätzlich Thema sein, und ein Gegenbesuch in unserer französischen Partnergemeinde steht auf dem Programm. Greifen wir wie in den vergangenen Jahren einfach gemeinsam zu, um die anvisierten Ziele zu erreichen. Ich wünsche zur Bewältigung aller Aufgaben Kraft, Geduld, Überblick und Gottes Segen.

Abschließend noch ein persönliches Wort zur Rodelbahn. Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass ein Sperren der Bergstraße fast nicht mehr möglich ist. Viele Vorschläge und Meinungen wurden im Stadtrat in den vergangenen Jahren diskutiert. Bisher gab es jedoch noch keine endgültige Lösung. Es ist unstrittig, dass unsere Kinder eine ordentliche Rodelbahn brauchen. In diesem Winter soll erstmals ein neuer Rodelhang in der Nähe der Wasserhäuschen getestet werden. Die Vorbereitungen dafür sind vom Bauhof und einigen interessierten Bürgern bereits getroffen worden. Ob er genutzt wird, hängt nunmehr von unseren Rodlern und Skifahrern ab. Sollte er angenommen werden, ist ein Ausbau, zum Beispiel Beleuchtung, durchaus denkbar. Ich würde mich freuen, wenn wir mit diesem Angebot eine Lösung für das strittige Problem „Sperrung Bergstraße“ gefunden hätten.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Jahr 2001.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky  
Bürgermeister



## Feuerwehrdienste

### Oberscheibe:

Die Termine lagen bis zum Redaktionsschluss nicht vor.

### Scheibenberg:

- Montag, 08. Januar 2001, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Unfallschutz im Feuerwehrdienst, Ausgabe der Dienstpläne, Auswertung 2. Halbjahr 2000
- Montag, 22. Januar 2001, 19.00 Uhr** – Gerätehaus  
Verschiedene Brände, Brandklassen, Entstehung von Bränden, Brennen und Löschen

## SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils

am **1. Sonnabend** des Monats  
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 6. Januar 2001**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit  
**2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Sitzungstermine

### Gemeinschaftsausschusssitzung der Verwaltungsgemeinschaft

**Scheibenberg - Schlettau** ..... Donnerstag, **11. Januar 2001**,  
20.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Scheibenberg

**Stadtratssitzung** ..... Montag, **15. Januar 2001**

**Ältestenrat** ..... Mittwoch, **3. Januar 2001**

**Bauausschusssitzung** ..... Mittwoch, **17. Januar 2001**

### Haushalts- und

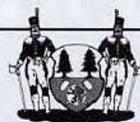
**Finanzausschusssitzung** ..... Mittwoch, **24. Januar 2001**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) **18.00 Uhr**.

**Ortschaftsratsitzung** ..... Mittwoch, **10. Januar 2001**,  
**19.00 Uhr im Erbgericht**

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin



### Spendenkonto

„Für unner Scheimberg“



Kreissparkasse Annaberg

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 570 00

**Kontostand per 15.12.2000 621,95 DM**



## NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,  
werte Gäste!*

Zu Beginn des neuen Jahres 2001 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gottes Segen und beste Gesundheit.

Für uns Oberscheibener Bürger, wie ich denke, ein ganz besonderes Jahr. Stehen doch einige Feierlichkeiten im Ort an. So können wir uns auf die Festtage zur 600-Jahr-Feier unseres Ortes Oberscheibe freuen. Viele Helfer bereiten dieses Fest schon seit über einem Jahr vor, um Ihnen und vor allem unseren vielen Gästen frohe und besinnliche Stunden zu bereiten.

Ich denke gerne an die 475-Jahr-Feier in Scheibenberg zurück, wo wir Oberscheibener mit viel Freude mit feierten. Wir würden uns freuen, wenn die Bürger von Scheibenberg unsere 600-Jahr-Feier auch als ihre betrachten. Denn seit nunmehr sieben Jahren gibt es ein Miteinander und dies bis zum heutigen Tage im guten Einvernehmen.

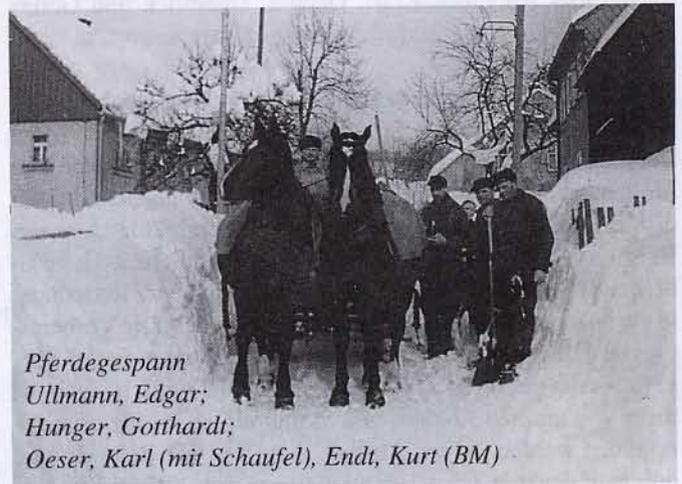
Für unsere Schule wurde im Herbst 1876 auch der Grundstein gelegt und somit begeht unsere Schule in diesem Jahr auch ihr 125jähriges Bestehen. Dazu werde ich aber in einem der nächsten Amtsblätter mehr berichten.

Manch einer wird sagen, dass früher doch vieles anders war. Wenn man diese Bilder betrachtet, muss man ihnen Recht geben. Wann gab es schon solche Adventstage, wo noch keine Schneeflocke gefallen ist?

*Über 50 Bürger, die mit Schaufeln und Muskelkraft die Staatsstraße zwischen Scheibenberg und Crottendorf am 12. März 1935 vom Schnee beräumten. (Foto unten)*



*Hunger, Gotthardt  
(Unterscheibe), Kurt Endt – Bürgermeister*



*Pferdegespann  
Ullmann, Edgar;  
Hunger, Gotthardt;  
Oeser, Karl (mit Schaufel), Endt, Kurt (BM)*



Auch in Oberscheibe konnte die Dorfstraße Ende Februar 1965 nur durch die Hilfe aller Bürger von den Schneemassen geräumt werden, wie diese Bilder beweisen.

Unsere Kinder würden sich wohl über so viel Schnee sehr freuen.

*Lesen Sie weiter auf Seite 5*

Am 8. Dezember wurden alle Kameradinnen und Kameraden, Ehrenmitglieder und Ehrengäste vom Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oberscheibe, Stadt Scheibenberg Jochen Hunger zur alljährlichen Jahreshauptversammlung eingeladen.

An seinem Rechenschaftsbericht konnte man wieder einmal sehen, wieviel Freizeit doch manche Kameradinnen und Kameraden jährlich aufbringen zum Nutzen jedes Einzelnen.

An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Ortschaftsräte ein herzliches Dankeschön sagen.

Erfreulich ist auch, dass eine neue Feuerwehrfrau aufgenommen werden konnte. Es handelt sich um Fräulein Michaela Lauterbach. Ich wünsche ihr viel Freude und möge sie einen neuen Freundeskreis gefunden haben.

*Für langjährigen Feuerwehrdienst wurden geehrt:*

35 Jahre Kamerad Bernd Trommler  
30 Jahre Kameradin Barbara Hutt  
30 Jahre Kamerad Jochen Hunger  
25 Jahre Kamerad Joachim Frenzel

Befördert wurde Matthias Frenzel zum Feuerwehrmann. Meine herzlichsten Glückwünsche all den oben genannten Bürgerinnen und Bürgern.

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, ich hoffe weiterhin auch dieses Jahr auf Ihre Unterstützung, wie sie mir in den letzten Jahren zuteil wurde, nur so können auch Schwierigkeiten schnell und unbürokratisch gelöst werden.

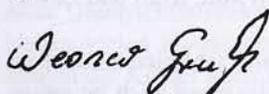
Ich bitte alle Vereine, Parteien, Organisationen, die staatlichen und kirchlichen Einrichtungen, alle Gewerbetreibenden und Unternehmen, sich in die Festvorbereitung zur 600-Jahr-Feier einzubringen.

Jeder Einzelne wird gebraucht, mit all seinen Ideen.

Unserem Ortsteil Oberscheibe mit seinen Einwohnern wünsche ich ein gelingendes, fröhliches und segensreiches Jubiläumsjahr.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr



Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



**Redaktionsschluss**  
bis jeweils 15. des Monats

## DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



### Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg

Am Mittwoch, dem **24. 01. 2001**, von **14.30 bis 18.30 Uhr** führen wir den nächsten Blutspendetermin in Scheibenberg durch. Das Spendenlokal ist in der **Arztpraxis Dr. Klemm**, Elterleiner Straße 3.

### Wir suchen dringend Erstspender

Eine nicht unerhebliche Zahl von Blutspendern geht Monat für Monat in die wohlverdiente „Spender-Rente“, auch eine größere Zahl gesundheitsbedingter Rückstellungen und der Wegzug in andere Bundesländer dezimieren unseren Spenderstamm erheblich.

Die Erstspenderquote ist von 11,57 % im Jahr 1996 auf 7,17 % im Jahr 2000 gesunken.

Wir suchen vor allem junge Leute, die sich für die Blutspende entscheiden und nach Möglichkeit regelmäßig zu den Blutspendeaktionen kommen. Spenden kann man ab 18 Jahre, eine ärztliche Untersuchung zur Spendetauglichkeit erfolgt jeweils zu unseren Blutspendeterminen, und durch die umfangreichen Laboruntersuchungen wird die Blutspende auch gleichzeitig zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

DRK-Blutspendedienst Sachsen

## *Herzliche Partnerschaft*

Die Partnerschaftsbeziehungen mit Gundelfingen haben uns in diesem Jahr wieder einen Schritt näher gebracht.

Die Ausstellung von Frau Christa Heller „Gundelfingen im Wandel der Zeit“ war eine interessante Sache.

Die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit Huisseausur-Mauves fand statt und beide Begebenheiten wurden von Dr. Bentler, Bürgermeister von Gundelfingen, begleitet.

Den Abschluss der Freundschaft bildete der Weihnachtsmarkt in der Partnerstadt, wo wir mit 9 Personen präsent waren und unsere Artikel aus der Region angeboten haben. Sie finden immer guten Zuspruch. Traditionell gibt es einen Empfang beim Bürgermeister für die Delegationen der Partnerstädte von Gundelfingen im Trausaal vom Rathaus. Dort werden Grüße und Geschenke aus der jeweiligen Region ausgetauscht. Auf dem Markt selbst gibt es untereinander nette Begegnungen, gute Gespräche und vor allem eine aufgeschlossene Herzlichkeit, und jeder verabschiedet sich mit vielen guten Wünschen an die Bürger daheim und bis zum nächsten Jahr.

Ihre  
Barbara Grund

**Reihengarage Nähe Plus-Markt  
zu kaufen gesucht**

Telefon (03 37 49) 7 68 71

# Der Scheibenberger Rassegeflügelverein e. V. berichtet:



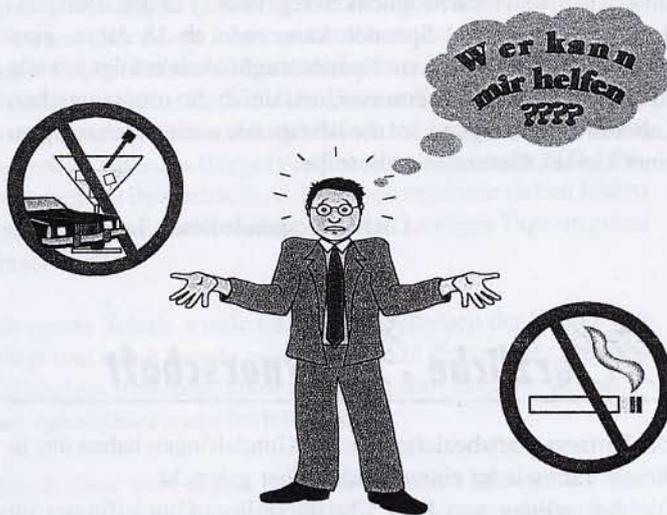
## 125 Jahre organisierte Rassegeflügelzucht in Scheibenberg

Unter diesem Motto findet unsere Rassegeflügelausstellung am 6. und 7. Januar 2001 im Vereinsheim „Hühnerfarm“ statt. Züchter aus Scheibenberg und benachbarten Vereinen präsentieren ca. 150 Tiere. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

*Alle Bürger sind recht herzlich zu unserer Geflügelschau eingeladen.*

Die Ausstellung ist am Samstag von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Der Vorstand  
des RGZV Scheibenberg e. V.



Neben den beiden bereits bestehenden Jugendberatungsstellen

- Jugendberatungsstelle des Landkreises im Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof e. V. Ehrenfriedersdorf, Telefon (03 73 41) 5 00 09)
- Beratungsstelle „Wegweiser Leben“ des CJD Chemnitz, Außenstelle Neundorf, Telefon (0 37 33) 5 96 97 68

steht ein weiteres Beratungsangebot in der

**Geschäftsstelle des Kreisjugendringes  
Beratungsstelle „Wegweiser Leben“ des CJD Chemnitz,**

Tel. (0 37 33) 5 96 97 68 (nicht während der Beratungszeit),  
Robert-Blum-Straße 23 a, (bei SEAT-Autohaus)  
09456 Annaberg-Buchholz

Sprechtag: dienstags 14.00 bis 19.00 Uhr  
donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr  
(und nach Vereinbarung)

zur Verfügung.

Diese Beratungsstelle können von Kindern, Jugendlichen und Eltern vor allem bei Suchtproblemen (Drogen) von Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

## Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.

*Unser Verein wünscht allen Mitgliedern, Gästen und allen Scheibenbergern ein gesundes neues Jahr.*



In unserem Verein haben sich Veränderungen ergeben. Ein neuer Vorstand ist gewählt worden. Bedanken möchten wir uns bei unserem bisherigen Vorstand für seine geleistete Arbeit.

Der **neue Vorstand** trifft sich am **10. Januar 2001, 19.00 Uhr** im Mehrzweckschulgebäude.

Am **7. Februar 2001, 19.00 Uhr**, treffen wir uns **alle** wieder im Mehrzweckgebäude.

Der Vorstand

## Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



*„Liebe das Leben und suche die Sterne.  
Freue dich, Freund, denn die Erde ist schön!  
Wandre hinaus in die leuchtende Ferne,  
grüße die Täler, die Wälder und Höh'n.  
Lebe und liebe und lache und singe,  
trotze den grauen Sorgen der Zeit.  
Suche das Schöne - die göttlichen Dinge,  
öffne die Tore des Lebens dir weit.“*

Liebe Heimatfreunde!

Mit vorstehenden Worten grüße ich euch herzlich zum neuen Jahr. Ich wünsche euch, dass ihr unter Gottes Schutz und Segen wandern mögt. Und dass ihr auch 2001 getragen werdet und den Sorgen trotzen könnt. Ich wünsche euch Mut, Kraft und Zuversicht.

Außerdem wünsche ich mir, dass ihr alle zahlreich zu unseren Veranstaltungen kommt und die Vereinsarbeit auch im neuen Jahr bereichert.

In diesem Sinne sagt herzlich „Glück auf!“  
eure Rebekka Freitag

Im Januar laden wir herzlich ein für:

Sonnabend, den **27. Januar 2001, 17.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung** im Bürger- und Berggasthaus mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit der Erzgebirgsgruppe Dorfchemnitz



## Meldung aus der Grundschule

Die Monate November und Dezember sind nun vorbei. Viele schöne und interessante Veranstaltungen konnten die Grundschüler besuchen.

Die Klasse 1 begann schon zeitig mit den Weihnachtsvorbereitungen und führte einen Nachmittag zur Weihnachtsbäckerei durch. Die Schüler trafen sich am 17. 11. und gemeinsam mit Eltern wurden Pfefferkuchen gebacken, um diese dann zur Weihnachtsfeier im Dezember zu vernaschen.

Auch in den Klassen 2, 3 und 4 fanden Weihnachtsfeiern statt. So feierten die Klassen 2 und 3 im Besucherbergwerk Cunersdorf im Dorothea Stolln ihre Weihnachtsfeier. Überrascht waren die Kinder, als der Weihnachtsmann auch unter der Erde seine Geschenke verteilte.

Die Klasse 4 übte gemeinsam mit ihrer Klassenleiterin Frau Kuhn ein wunderschönes Weihnachtsprogramm ein, welches die Kinder zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes und zur Rentnerweihnachtsfeier aufführten.

Auch die Klasse 3 half bei den Vorbereitungen zur Rentnerweihnachtsfeier mit. Wie kleine Wichtel bastelten die Kinder und Frau Wirker „Weihnachtsmänner aus Äpfel und Nüssen“, über die sich die Rentner sehr freuten.

Auch auf sportlichem Gebiet konnten die Grundschüler ihre Schule würdig vertreten. In Verbindung mit dem Herbstcrosslauf an unserer Schule qualifizierten sich vier Schüler für den Kreis ausscheid. Bei diesem Wettkampf im Pöhlberggelände belegten Daniel Meyer (Ak 10) einen **2. Platz**, Martin Prager (Ak 8) einen **2. Platz** und Jenny Kretzschmar (Ak 9) einen **3. Platz**.

Auf Grund seiner guten Platzierung vertrat Daniel Meyer den Kreis Annaberg beim Schulamtsfinale in Limbach.

Die Schüler der Klasse 4 fuhren am 15. 11. nach Geyer und nahmen dort an einem Völkerballturnier teil. Nach dem Motto „Wer ist die sportlichste Schule?“ belegten die Jungen und Mädchen den 4. Platz.

Am 20. 11. starteten Schüler der Klasse 4 beim Schwimmwettkampf in Annaberg.

Helle Aufregung herrschte, als am 09. 11. in der Klasse 1 und am 24. 11. in der Klasse 2 die Verkehrswacht Annaberg jeweils zwei Unterrichtsstunden zur Verkehrssicherheit durchführte. Neben vielen interessanten und wichtigen Informationen erlernten die Kinder auch Lieder und Gedichte zum Straßenverkehr. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war jedoch der mitgebrachte Funkstreifenwagen, den die Kinder gemeinsam mit Herrn Polizeihauptmeister Liebold und Herrn Polizeihauptkommissar Langer besichtigen durften.

Als das Martinshorn ertönte, das Blaulicht in Betrieb genommen wurde und eine Stimme rief: „**Achtung, Achtung – Hier spricht die Polizei**“, gingen auf der Schulstraße viele Fenster auf und neugierige Blicke fragten: „Was ist denn da wieder los?“ Auch in der Klasse 3 und der Klasse 4 werden Unterrichtsstunden zur Verkehrserziehung durchgeführt. Die Schüler fahren dazu nach Annaberg in den Verkehrsgarten. Dort erlernen sie den sicheren Umgang mit dem Fahrrad. In der Klasse 4 wird die Verkehrserziehung dann mit einer theoretischen und einer praktischen Überprüfung abgeschlossen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Klasse 2 im Erzgebirgsklinikum Annaberg am 20. November.

Herr Dr. Meyer (der gleichzeitig auch Vati eines Schülers ist) zeigte den Schülern die Kinder- und Neugeborenenstation des Krankenhauses.

Viele Fragen der Schüler konnten er und die Krankenschwestern der Station beantworten. Die Besichtigung der Klinik diente auch dazu, den Kindern die Angst vor einem eventuellen Aufenthalt auf der Kinderstation zu nehmen.

Eine Kindergärtnerin bastelte im Spielzimmer mit der Klasse 2 verschiedene Bleistiftmännchen, die sie im Anschluss mit nach Hause nehmen durften.

Auch auf musikalischem Gebiet bietet unsere Schule für interessierte Kinder die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen. Jeden Montag treffen sich Schüler aus den Klassen 1, 2 und 3 und lernen ein Musikinstrument. Gemeinsam mit Frau Gille, einer Musiklehrerin der Musikschule Fröhlich, erlernen sie je nach Alter das Spielen auf der Melodika und auf dem Akkordeon. Im Dezember begann der neue Schnupperkurs „Gitarre“ für Schüler der Klasse 3, den Frau Hanke unterrichtet.

Hanke  
Schulleiter der Grundschule

*Die Lehrer  
der Grundschule  
wünschen allen Eltern  
und Großeltern  
noch ein gesundes  
und erfolgreiches  
neues Jahr.*



## BARMER ERSATZKASSE

Nach 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit schließt die BARMER-Beratungsstelle in Scheibenberg bei Frau Marion Wagner, Parksiedlung 1 zum 31. Januar 2001.

Die BARMER-Geschäftsstelle Annaberg-Buchholz unter Leitung von Steffen Grund möchte sich hiermit recht herzlich bei Frau Wagner für die jahrelange, zuverlässige Arbeit bedanken.

Die BARMER ist weiterhin in Annaberg-Buchholz, Klosterstraße 1 unter der Telefon-Nummer (0 37 33) 2 24 01 zu erreichen.

### Folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 16.00 Uhr sind gültig.

Auf Wunsch und mit telefonischer Absprache beraten Sie unsere Fachberater auch in Ihrem Betrieb oder zu Hause.

Die BARMER Ersatzkasse Annaberg-Buchholz wünscht allen Versicherten ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Steffen Grund

# Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



## Die Sparte Ski informiert!

Ein recht erfolgreiches Jahr 2000 liegt hinter uns und hat nahezu alle Erwartungen von uns erfüllt.

Unsere Sparte Ski hat sich weiter stabilisiert, unsere jungen aktiven Skispringer haben gute Trainingsergebnisse erzielt und bei den Sommerwettkämpfen viele Siege und vordere Plätze errungen.

Ihre Eltern, Trainer und Betreuer standen ihnen treu zur Seite und haben geholfen, dass unsere Sparte eine zuverlässige und erfolgreiche Abteilung unseres Sportvereins darstellt.

Hervorzuheben sind aber auch die materiellen Leistungen bezüglich der Sanierung unserer Schanzenanlage mit dem Abschluss des 1. Bauabschnittes Anlaufturnm.

Wir sind uns aber auch bewusst, dass uns treue Freunde und Helfer zur Seite standen und unsere Erfolge auch ihre Handschrift tragen.

Circa 120 TDM Fördermittel von Land, Landkreis, Kommune und Eigenaufkommen sind in diesen 1. Bauabschnitt geflossen, aber auch zahlreiche unbekannte Förderer des Skisportes haben Anteil am Erfolg.

Erfolgreich läuft unsere Spendenaktion für die Sanierung unserer Sprungschanze unter dem Motto: „Junge Adler wollen fliegen“. 1.955,74 DM wurden bisher von unbekanntem Spendern gesammelt und werden für den 2. Bauabschnitt „Aufsprunghang“ zum Einsatz kommen.

Ein großes Dankeschön all jenen Bürgern, die zum diesjährigen Weihnachtsmarkt unseren Stand besuchten und zu einer guten zusätzlichen Einnahme verholfen haben.

Da das Standpersonal auf eine Vergütung ihrer Verkaufsarbeit verzichtet hat, können wir den Verkaufserlös im vollen Umfang der Trainingsnachwuchsgruppe Skisprung zur Beschaffung kostenaufwendiger Ausrüstungen zur Verfügung stellen. Nochmals Dank der Sparte Ski an unsere Stadträte, Herrn

## Kräfte für die „Aktion 55“ gesucht!

Auch 2001 wird die „Aktion 55“ fortgeführt und der SSV 1846 sucht Bewerber, die in dieser Aktion tätig sein und einen Zuverdienst erwerben wollen.

### Bedingungen sind:

Der Bewerber muss 55 Jahre und älter sowie arbeitslos sein. Die Berechtigung erlischt bei Aufnahme von anderer Arbeit oder Eintritt in die Rente.

Nähere Informationen erhalten Sie bei

**Herrn Bernd Fischer,**  
Dorfstraße 23 D, Scheibenberg / OT Oberscheibe,  
Telefon (03 73 49) 71 56 – nach 18.00 Uhr.

Der Vorstand

Bürgermeister Andersky, an unser Stadtbauamt und besonders unserer Bauamtsleiterin Frau Langmasius, unserer Christian-Lehmann-Schule und den zahlreichen Sponsoren, die es erneut möglich machten, trotz angespannter Finanzsituation im Verein abstrichlos unsere Aufgaben im Rahmen unseres Spartenhaushaltes zu erfüllen.

*Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Jahreswechsel und uns allen ein erneut erfolgreiches Jahr 2001.*

Der Spartenvorstand Ski

## „Theater im Karton“ - Organisatoren der 6. Annaberger Amateurtheatertage rufen zu ungewöhnlicher Bastelaktion auf

Weihnachtszeit – Zeit für Geschenke. Aufwendig verpackt findet Papa seine Krawatte, Mama ihre neue Küchenmaschine unterm Tannenbaum. – Doch aufgepasst, bevor der Geschenkkarton zerkleinert in der blauen Tonne landet, die Organisatoren der 6. Annaberger Amateurtheatertage haben sich etwas einfallen lassen! Sie starten gemeinsam mit dem sächsischen Landesverband der Amateurtheater einen Aufruf zum Thema „Theater im Karton“.

Theatertypische Situationen wie z. B. die Gestaltung eines Bühnenbildes, das schönste Theatererlebnis, Werkstätten eines Theaters, Schauspieler und andere Akteure oder die Nachgestaltung einzelner Szenen eines Theaterstückes sollen im Karton nachgestaltet werden.

Egal ob 8 Jahre oder 80, jeder kann sich an der Aktion beteiligen. Eine gute Idee, ein wenig Phantasie, Gestaltungsfreude, Lust am Basteln, dazu noch Farbe, Leim, Pinsel, Stoffe oder Papier und ein Karton wird zum Theatersaal.

Die großen und kleinen Kunstwerke können bis spätestens 31. März 2001 im „Haus des Gastes Erzhammer“ (Buchholzer Straße) in Annaberg-Buchholz abgegeben werden. Name, Anschrift und Telefonnummer sollten mit angebracht, also nicht vergessen werden. Wie bereits die große Resonanz der Bastelaktion zum Thema Masken anlässlich der letzten Annaberger Amateurtheatertage 1999 zeigte, wollen die Veranstalter auch im kommenden Jahr alle eingesandten Kunstobjekte zur Ausstellung bringen.

Die 6. Annaberger Amateurtheatertage, organisiert durch die Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, den sächsischen Landesverband Amateurtheater sowie durch das Annaberger Landratsamt, finden im April 2001 in der Kreisstadt Annaberg-Buchholz statt. Theatergruppen aus ganz Sachsen und darüber hinaus werden drei Tage lang ihrem Publikum die neusten Inszenierungen zeigen.

### Ansprechpartner für Rückfragen:

Landratsamt Annaberg, Sachgebiet Kultur, Frau Wolff,  
Telefon (0 37 33) 83 23 11

# Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

nachdem die Feuerwehrsatzung der Bergstadt Scheibenberg vom 19. September 2000 Rechtskraft erlangt hat, fand am 24. November 2000 im Gasthaus „Erbgericht“ im Ortsteil Oberscheibe die Wahl der Wehrleitung der Stadtfeuerwehr Scheibenberg und des Stadtfeuerwehrausschusses statt. Damit vollzog sich die rechtmäßige Vereinigung der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg und der des Ortsteiles Oberscheibe zur neuen Stadtfeuerwehr.

Zum Leiter der Stadtfeuerwehr wurde der Kamerad Jochen Hunger (FFw Oberscheibe) gewählt. Zu seinem Stellvertreter ist der Kamerad Werner Nestmann (FFw Scheibenberg) nominiert worden.

Als Mitglieder des Stadtfeuerwehrausschusses wurden die Kameraden Markus Brunn, Ingo Fritsch und Reiko Lötsch (alle Scheibenberg) sowie der Kamerad Michael Hunger, die Kameradin Barbara Hutt und der Kamerad Werner Schenk (alle Oberscheibe) gewählt.

Von 73 eingeladenen Kameradinnen und Kameraden beider Wehren waren 48 zur Wahlhandlung anwesend.

Bürgermeister Wolfgang Andersky leitete die Wahlversammlung. Als Gast war Kreisbrandmeister Helmut Siegel zugegen. Dieser nannte als Aufgaben der neuen Stadtfeuerwehr:

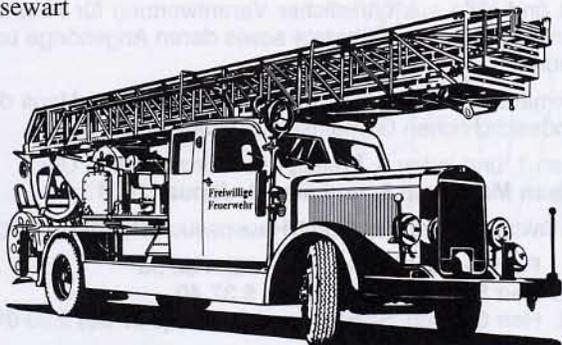
- den gleichen Weg gehen
- die gleichen Ziele anstreben
- mit einer Stimme bei den Kommunalpolitikern auftreten

Der Bürgermeister konnte feststellen, dass mit der Bildung der Stadtfeuerwehr nunmehr der Forderung des Gesetzgebers im Zusammenhang mit der Gemeindegebietsreform Rechnung getragen wurde.

Die Antrittsworte des gewählten Stadtwehrleiters ließen erkennen, dass er auf das bessere Zusammenwirken mit dem Ziel maximaler Gemeinsamkeiten großen Wert legen wird.

FFw Scheibenberg

Köhler  
Pressewart



# Landrat Oettel verleiht 1. Naturschutzpreis des Landkreises Annaberg

Der Annaberger Landrat Wilfried Oettel konnte am 6. Dezember den ersten Naturschutzpreis des Landkreises Annaberg vergeben.

Das Umweltamt der Annaberger Landkreisverwaltung hatte zu Jahresbeginn die Auslobung des Preises vorgenommen. Hintergrund der Aktion war es, die Nachwuchsarbeit in Sachen Naturschutz zu fördern. Jugendliche sollten dabei über ihre schulischen Einrichtungen an das Thema herangeführt werden.

Bei den eingereichten Arbeiten handelt es sich um Gemeinschaftsarbeiten aus den Alterskategorien 1. - 4. Klasse und 9. - 12. Klasse.

Nach dem Einsendeschluss, dem 14. November 2000, ermittelte eine Jury folgende Preisträger:

1. • Grundschule Bärenstein (2.-4. Klassen) mit Zeichnungen und kleine Aufsätzen zum Thema „Wie ich der bedrohten Natur in meinem Heimatort helfen kann“.

Daran beteiligten sich über 70 Kinder. Vor allem sehen die Kinder in wilden Müllablagerungen, illegalen Altölentsorgungen und im Diebstahl geschützter Pflanzen Bedrohung der Natur. Die Kinder berichten unter anderem auch in einer Fotodokumentation über einen gemeinsamen Einsatz zur Beräumung von Müll aus dem Wald.

Die zuständigen Klassenlehrer haben maßgeblichen Anteil an der Herausbildung solcher Sichtweisen der Kinder.

1. • Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft, Annaberg-Buchholz (10 Teilnehmer aus den Klassenstufen 11 und 12).

Die Teilnehmer pflegten in ihren Sommerferien eine Wiese, von der sie außerdem Steine und Schrott entfernten. In der zugehörigen schriftlichen Dokumentation beschrieben die Schüler den Ausgangszustand der Wiese. Sie war eutrophiert, artenarm und von beginnender Waldsukzession gekennzeichnet. Die Schüler begründeten, warum eine Mahd den Wiesencharakter wieder herstellt.

Zu würdigen ist hier auch das Engagement des betreuenden Biologielehrers.

2. • Projektgruppe Ökocamp e. V.  
Jugendliche und Schüler, die am Ökocamp vom 31. 07. bis 13. 08. 2000 teilnahmen, entfernten am sogenannten Sautteich bei Himmlisch Heer Müll und Schrott aus dem Teich und dem zufließenden Bach. Weiterhin mähten sie die angrenzenden Wiesen.

Die Auszeichnung bezieht sich hauptsächlich darauf, dass es den Initiatoren der Projektgruppe Ökocamp zum wiederholten Male gelungen ist, Jugendliche und Schüler zu unentgeltlicher Arbeit zum Nutzen der heimischen Natur zu gewinnen.

Die Landkreisverwaltung stellt für die siegreichen Teilnehmer am Wettbewerb um den Naturschutzpreis des Landkreises Annaberg jeweils einen finanziellen Betrag zur Verfügung.

Der Naturschutzpreis soll auch im nächsten Jahr wieder auslobt werden.

## Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Weihnachten – wie haben wir uns darauf gefreut! Die Adventszeit voller Vorfreude und dann am 24. erst das Festessen und danach die „Bescherung“. Wir bekommen und verteilen die mühevoll eingepackten Geschenke und freuen uns über das mehr oder weniger gut getroffene Geschenk. Nach einigen Tagen voll mit Verwandte und Bekannte besuchen, Basteln, Ausruhen, Spielen, Spaziergehen oder anderen schönen Dingen, feiern wir am 31. Jahreswechsel. Zusammen mit der Familie, Freunden oder Bekannten, zu Hause oder an einem anderen Ort stoßen wir auf ein neues Jahr an, überhäufen uns mit Glückwünschen und nehmen uns dies oder das für das kommende Jahr vor. So manch einem gehen Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal durch den Kopf – schöne und sicher auch weniger schöne Momente. Für unseren Jugendkreis war das Jahr 2000 ein besonders gutes Jahr, mit vielen schönen Jugendstunden, netten Gästen, zwei spitzen Freizeiten und vielen anderen tollen Aktionen, wie z. B. JesusHouse, was wir gemeinsam mit der Scheibenerger Jungen Gemeinde und dem Jugendkreis der ev.-meth. Kirche im Oktober durchführten. Durch diese Veranstaltung sind wir sehr zusammengewachsen, nicht nur im Jugendkreis, auch persönliche Bindungen wurden gefestigt, neu oder wieder neu geknüpft. Vor allem hat es uns gezeigt, was wir mit unserem Glauben erreichen können. Eine tolle Erfahrung! Doch das liegt nun alles hinter uns. Ein neues Jahr hat begonnen. Wir sollten jedoch nicht vergessen für das vergangene Jahr zu danken und auch das kommende in Gottes Hände zu legen, denn

*In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.*

Kolosser 2,3

### Veranstaltungen im Januar 2001

05. 01. 2001	19.30 Uhr	MAK bei Frauke & Marcel
06. 01. 2001	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Überraschungsgast L. Bianca
13. 01. 2001		Allianzgebetsabend in der Gemeinschaft Beginn: 19.30 Uhr Wir treffen uns schon 18.00 Uhr
20. 01. 2001	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Karsten W. L. Eva
27. 01. 2001	18.00 Uhr	Jugendstunde mit unseren Leipziger Partnerjugendkreis

*Schau doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns schon sehr auf dein Kommen!*



## Skatverein „Grundehrlich“ wertet aus:



Skatfreund Jörg Vana – Vereinsmeister 2000

Platz	Name	Punkte	Gew. Spiele	Verl. Spiele
00 (99)				
1. ( 2.)	Vana, Jörg	10.229	101	10
2. ( 4.)	Bortné, Bernd	10.121	84	2
3. ( 1.)	Schlimpert, Dieter	10.058	118	20
4. ( 8.)	Schmelzer, Volker	9.949	101	14
5. ( 3.)	Baumann, Jochen	9.827	84	5
6. (---)	Kämpfe, Bernd	8.928	89	14
7. (17.)	Nestmann, Werner	8.888	78	6
8. ( 9.)	Hofestädt, Steffen	8.859	76	7
9. (12.)	Schneider, Henry	8.785	89	12
10. ( 7.)	Krämer, Jens	8.726	78	9
11. (10.)	Bräuer, Thomas	8.690	88	20
12. (19.)	Süß, Joachim	8.449	73	7
13. (13.)	Gehler, Karlheinz	8.067	81	15
14. (---)	Reimert, Dietmar	7.999	76	12
15. (20.)	Fritzsch, Klaus	7.940	77	13
16. (14.)	Mederer, Gerd	7.617	75	16
17. ( 5.)	Köhler, Egon	7.350	98	31
18. (---)	Dr. Meyer, Ulf	7.241	72	10
19. (---)	Köthe, Andreas	7.211	64	6
20. (---)	Aurich, Dieter	6.982	60	9
21. (16.)	Ullmann, Siegmar	6.927	58	6
22. (11.)	Breitenbach, Detlef	6.453	70	18

Weitere 10 Skatfreunde kommen nicht in die Gesamtwertung.

Skatfreund Jörg Vana übernahm mit dem 576. Spiel des Wertungsjahres die Führung in der Gesamtwertung und gab seinen Vorsprung nicht mehr ab.

### Achtung!

Voraussichtlich am Freitag, dem **12. Januar 2001**, findet unser **erstes Wertungsturnier 2001** um 19.30 Uhr im Berghotel statt.

Der Vorstand



**BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.**

Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

**BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND**

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-  
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und  
Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –  
**diesen Monat am 5. und am 19. Januar 2001.**

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. (0 37 33) 6 50 85
2. Herr Streek, Tel. (0 37 33) 5 37 40
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. (0 37 25) 2 29 01



# Langlauf-Loipen in Scheibenberg

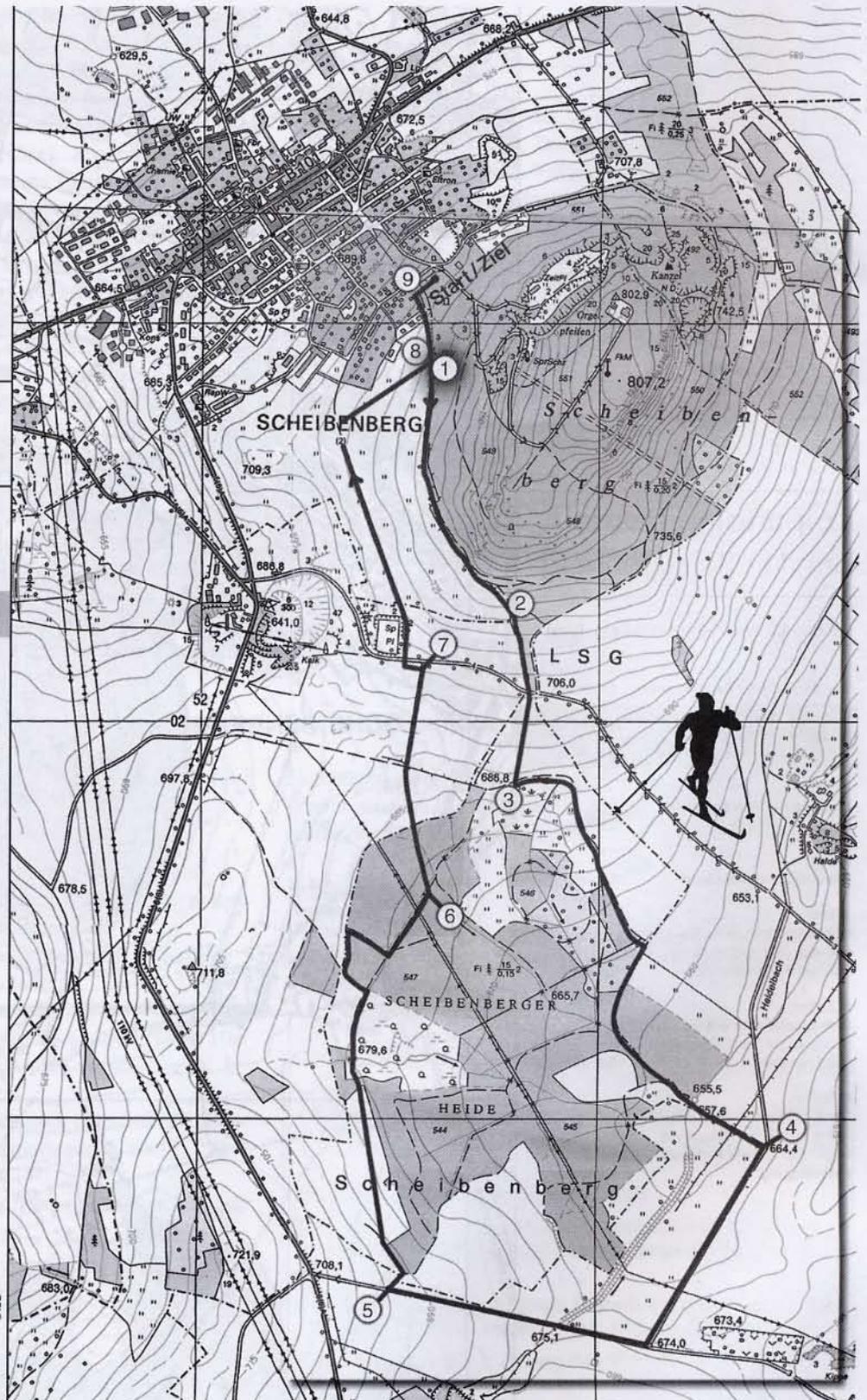


## Loipenplan Route B Scheibenger Heide

Länge: **6,6 km**, Kennzeichnung: **rot**

Start am Parkplatz **Parksiedlung** Entfernung

<b>1. Station:</b> Wasserhaus	0,2 km
<b>2. Station:</b> Abzweig zur <b>Richter-Straße</b> mit Blick zum Fichtelberg	0,9 km
<b>3. Station:</b> Über die Richter-Straße zur <b>Schilfwiese</b> in der Scheiben- berger Heide	1,4 km
<b>4. Station:</b> Am östlichen Rand der Scheiben- berger Heide entlang über den Heidelbach bis zur <b>Platten-Straße</b>	2,7 km
<b>5. Station:</b> Platten-Straße entlang, unter Eit-Frei- leitung durch, über den Heidel- bach zum <b>Abzweig:</b> „Fußweg durch die Heide“	4,0 km
<b>6. Station:</b> Am westlichen Rand der Scheiben- berger Heide entlang bis zur <b>Eit-Freileitung</b>	5,2 km
<b>7. Station:</b> Übers Feld zur Kreuzung <b>Richter-Straße</b>	5,8 km
<b>8. Station:</b> Am Marmorstadion vorbei über den Wirtschaftsweg zum <b>Wasserhaus</b>	6,4 km
<b>9. Station:</b> <b>Ziel am Parkplatz Parksiedlung</b>	6,6 km



# Langlauf-Loipen in Scheibenberg

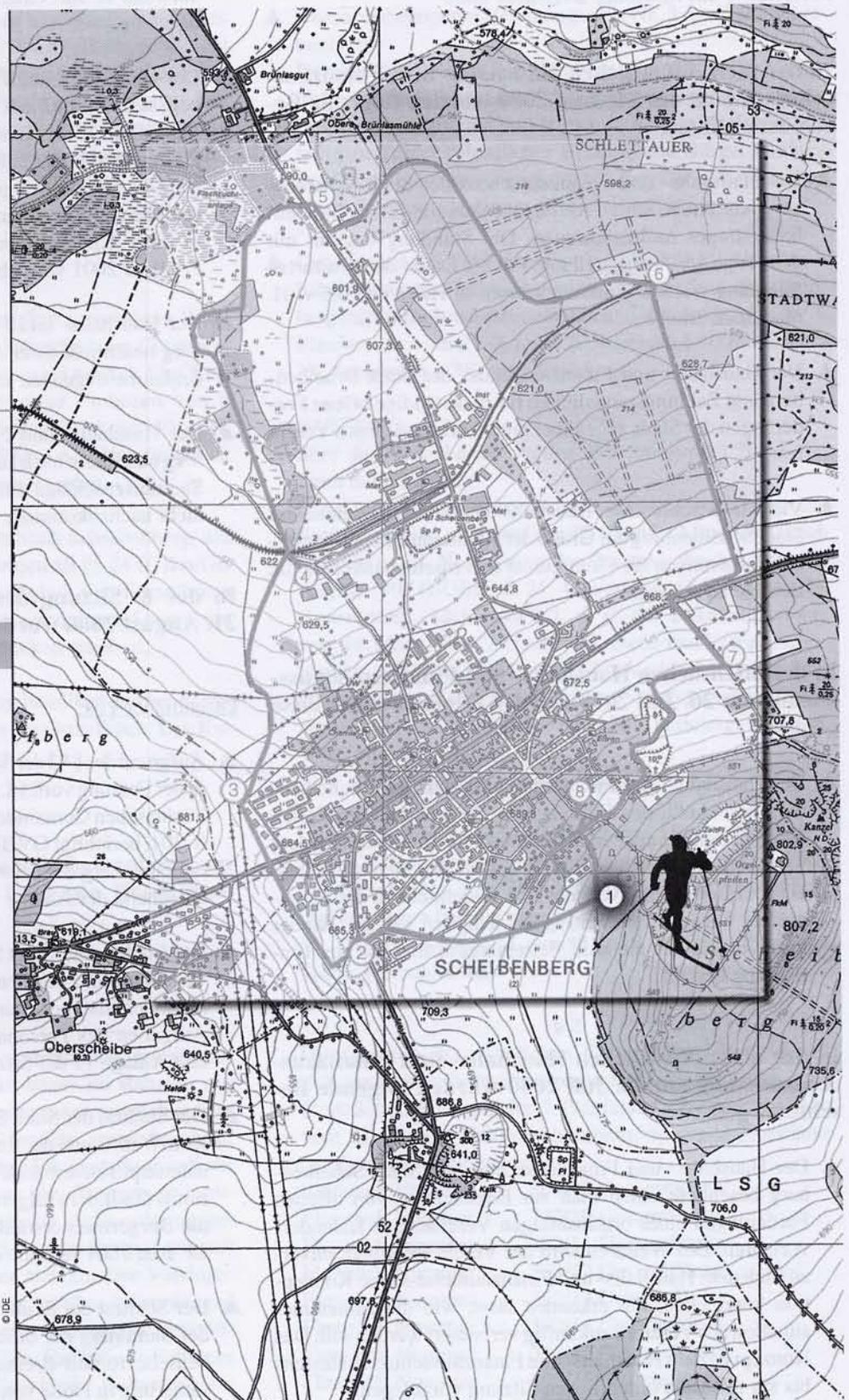


## Loipenplan Route C Brünlasgebiet

Länge: **7,0 km**, Kennzeichnung: **grün**

Start am Parkplatz **Parksiedlung** Entfernung

- |  |               |
|--|---------------|
| <b>1. Station:</b><br>Wasserhaus   | <b>0,2 km</b> |
| <b>2. Station:</b><br>Übers Feld zur <b>Crottendorfer Straße</b> zum Beginn: „Fußweg zur Wolfner Mühle“  | <b>1,1 km</b> |
| <b>3. Station:</b><br>Über die B 101 beim Lebensmittelmarkt zum <b>Wanderer – Parkplatz am Schwarzbacher Weg</b>   | <b>1,8 km</b> |
| <b>4. Station:</b><br>Übers Feld zum <b>Bahnübergang</b>   | <b>2,5 km</b> |
| <b>5. Station:</b><br>Am ehemaligen Schwimmbad entlang, an den Schwedler-Teichen vorbei zur <b>Elterleiner Straße</b>  | <b>3,7 km</b> |
| <b>6. Station:</b><br>Am Wohnhaus Kunzmann vorbei in den Schlettauer Wald hinein bis zur <b>Bahnlinie</b>  | <b>5,0 km</b> |
| <b>7. Station:</b><br>Durch den Schlettauer Wald bis zur ehemaligen Gaststätte „Am Steinbruch“, über die B 101 zur Kreuzung Steinbruchstraße – <b>Hutweg</b> | <b>6,2 km</b> |
| <b>8. Station:</b><br>Übers Feld, an der Schachthalde vorbei, zum Schnitzerweg und weiter zum <b>Ziel am Parkplatz Parksiedlung</b>                          | <b>7,0 km</b> |



# STADTNACHRICHTEN

## Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Fortsetzung aus Amtsblatt Dezember 2000

### In der nicht öffentlichen Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 14. Juni 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, einem Antrag auf Stundung eines Straßenbaubeitrages nachzukommen. Die Stundung beginnt mit dem Tage der Antragstellung. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg legt Zahlungsmodalitäten für rückständige offene Forderungen der Stadt gegenüber einem ortsansässigen Verein fest.
- ▲ Vier Mal beschließt der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg auf Grund der Nichteintreibbarkeit offener Forderungen für Grundmiete und Mietnebenkosten die Beträge zu erlassen.

### In der öffentlichen Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 26. Juli 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, den Elternbeitrag für während der Ferien betreute Schulkinder in der städtischen Kindeinrichtung Scheibenberg in Höhe von 7,00 DM pro Betreuungstag. Dieser Elternbeitrag versteht sich ausschließlich des Essengeldes. Dieser Elternbeitrag ist lediglich für die Kinder anzuwenden, für die kein Betreuungsvertrag mit der Einrichtung besteht.

### In der nicht öffentlichen Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 26. Juli 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt einen Plan zur Begleichung von offenen Forderungen eines ortsansässigen Vereines aus Kalendervorjahren. Des Weiteren wird der Verein beauftragt, unverzüglich dem Haushalts- und Finanzausschuss eine Konzeption vorzulegen, die erkennen lässt, wie die Einnahmesituation des Vereines zukünftig verbessert werden soll. Das Konzept ist dem Haushalts- und Finanzausschuss spätestens bis zur nächsten ordentlichen Sitzung vorzulegen.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, einem Antrag auf Stornierung einer Rechnung für Nichtwahrnehmung einer Plakatierung statt zu geben.

Auf eventuell angefallene Mahngebühren wird ebenfalls verzichtet. Der der Verwaltung entstandene Verwaltungsaufwand ist mit einer Gebühr in Höhe von 50,00 DM zu bezahlen.

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg sieht für die Stadt Scheibenberg als Träger der örtlichen Jugendhilfe keinen Bedarf für das Angebot an Kinderkrippenplätzen für Kinder unter 2 Jahren. Der Antrag einer Mutter zur Übernahme des gemeindlichen Betriebskostenanteiles in Höhe von derzeit monatlich 555,89 DM für die Betreuung in einer Kinderkrippe der Stadt Annaberg-Buchholz ab Frühjahr 2001 wird abgelehnt.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt zwei Anträgen auf Stundung offener Straßenbaubeiträge statt zu geben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt nach kurzer Beratung einem Erlassantrag für Säumniszuschläge für verspätet gezahlte Gewerbesteuer nicht nachzukommen.

### In der 8. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 21. August 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Öffentlicher Teil:

- ▲ Aufgrund des § 83 der Sächsischen Bauordnung (SächsBauO) in der Fassung vom 18. März 1999 in Verbindung mit § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung vom 21. April 1993 (GVBl. S. 301, berichtigt GVBl. S. 445) erlässt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung entsprechend der Anlage 14 der Sitzungsniederschrift
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Crottendorf und der Stadt Scheibenberg zur Erfüllung der weisungsgebundenen Aufgaben des Personalausweis-, Pass- und Meldewesens laut Anlage 15 der Sitzungsniederschrift.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt gemäß § 39 Abs. 1 KomWahlG und der Empfehlung der Sächsischen Kommunalen Spitzenverbände und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern folgend, den 10. Juni 2001 als Wahltag für die Bürgermeisterwahl in der Stadt Scheibenberg und den 24. Juni 2001 für eine etwaige Neuwahl fest.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Förderung der Sanierung der beiden Fassaden (Giebelseite und Straßenseite) Rudolf-Breitscheid-Straße 45 im Rahmen der Stadtsanierung in Höhe von 4.883,03 DM zu.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für das Grenzregelungsverfahren im Ortsteil Oberscheibe einen Preis in Höhe von 4,00 DM/m<sup>2</sup>. Die Verwaltung wird beauftragt,

die Problematik nochmals im Bauausschuss und im Haushalts- und Finanzausschuss zu besprechen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Turnhallenordnung für die städtische Turnhalle Scheibenberg gemäß der Anlage 16 der Sitzungsniederschrift.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Spendensuchen des Motorsport Club Scheibenberg e. V. vom 08. Juli 2000 anlässlich seines 40-jährigen Bestehens entsprechend der Üblichkeit solcher Anlässe zu begegnen. Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Festveranstaltung am 07. Oktober dieses Jahres die entsprechenden Glückwünsche zu überbringen.

#### Nicht öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt in geheimer Wahl die Besetzung der Planstelle der Sekretärin der Christian-Lehmann-Schule fest. Der Arbeitsvertrag wird ab 15. Oktober 2000 unbefristet, jedoch mit einer Probezeit von 6 Monaten abgeschlossen. Die Arbeitszeit beträgt 50 v. H. eines vollbeschäftigten Angestellten. Als Vergütung ist Vergütungsgruppe IXa BAT-O anzuwenden.

▲ Viermal beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg, auf die gemeindlichen Vorkaufsrechte gemäß §§ 24 ff. BauGB und § 17 SächsDenkmalSchG bezüglich von Flurstücken der Gemarkung Scheibenberg zu verzichten. Gegen die Veräußerungen werden keine Bedenken erhoben.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bewilligt und beantragt den Vollzug eines Rangrücktrittes im Grundbuch. Die Kosten trägt der Eigentümer.

### **In der 9. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 18. September 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

#### Öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt grundsätzlich die Neugestaltung des Marktplatzes im Rahmen des auslaufenden Stadtsanierungsprogrammes entsprechend der Entwurfsplanung gemäß Anlage 17 der Sitzungsniederschrift. Die Variante mit der quadratischen Mittegestaltung soll zur Ausführung kommen; vom Einbau von Treppen soll Abstand genommen werden. Des Weiteren ist die ordnungsgemäße Gewährleistung und Ausweisung des Springbrunnens als Löschwasserentnahmestelle zu sichern. Der Verringerung der Straßenbreite der Diagonalstraßen entsprechend dem Vorschlag des Planers wird zugestimmt. Die Grünflächen sollen eine Einfriedung erhalten. Die kleinen Fußwege in den Grünflächenbereichen sollen in der bisherigen Art und Weise beibehalten werden. Generell ist der Gesamteindruck des Marktplatzes zu erhalten; durch die Neugestaltung darf die Nutzung des Platzes für die Markttag und sonstige Veranstaltungen nicht eingeschränkt werden.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Nutzung des Außengeländes der kommunalen Belegenheit Rudolf-Breitscheid-Straße 30 gemäß der Beschlussvorlage Nr. 44a/2000. Die Verwaltung wird mit der Weiterbetreuung der diesbezüglichen Gestaltung beauftragt. Details hat der Bauausschuss festzulegen.

▲ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Scheibenberg –  
Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg schließt sich den vorgebrachten Stellungnahmen des Bauamtes an. Die eingebrachten Anregungen und Hinweise der am Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange und Bürger konnten vom Grundsatz her ausgeräumt werden. Die redaktionellen Anmerkungen wurden im Plan eingetragen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Scheibenberg mit textlichen Festsetzungen und Begründung in der 3. Planfassung vom 21. August 2000 gemäß § 10 BauGB am 18. September 2000 zur Satzung:

#### **SATZUNG**

über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Scheibenberg

Die Stadt Scheibenberg, Landkreis Annaberg, Freistaat Sachsen, erlässt aufgrund der §§ 10 und 12 Baugesetzbuch (BauGB), i. d. Neufassung des Baugesetzbuches vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 21, 41) sowie des § 83 Sächsische Bauordnung (SächsBauO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. März 1999 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 4/99 vom 30. März 1999) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (GVBl. Seite 301, berichtigt GVBl. S. 445) folgende Satzung:

#### **§ 1**

Der von Bauplanungsbüro Falk Martin, Unterer Gutsweg 6 in 09471 Königswalde erarbeitete vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Scheibenberg mit Begründung und textlichen Festsetzungen i. d. F. der Ausarbeitung vom 21. August 2000 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch zur Satzung beschlossen.

#### **§ 2**

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches ergeben sich aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Scheibenberg in der 3. Planfassung der Ausarbeitung vom 21. August 2000 und beinhaltet folgende Flurstücke der Gemarkung Scheibenberg:

Flurstück Nummer	392/ 9 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/10 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/11 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/12 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/13 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/14 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/15 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/16 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/17 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/18 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/19 Gesamtfläche
Flurstück Nummer	392/20 Gesamtfläche

Flurstück Nummer 393/ 5 Teilfläche  
Flurstück Nummer 393/ 6 Teilfläche  
Flurstück Nummer 393/ 7 Gesamtfläche

§ 3

Diese Satzung wird mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

Scheibenberg, den .....

W. Andersky  
Bürgermeister

Die Verwaltung wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Scheibenberg öffentlich bekannt zu machen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 42/2000 die Feuerwehrsatzung der Bergstadt Scheibenberg. Dieser Beschluss ändert damit die Beschlussfassung Nr. 5.8. vom 22. Mai 2000.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg wählt in offener Wahl, dem Verfahren hat keiner der Stadträte widersprochen, die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Scheibenberg für die Bürgermeisterwahl am 10. Juni 2001 (Termin der eventuellen Neuwahl: 24. Juni 2001):
  - Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses:  
Hauptamtsleiterin Tuchscheerer
  - Stellvertretender des Gemeindevwahlausschusses:  
Köthe, Andreas
  - Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses:  
Meichsner, Stephan; Wagner, Eberhard; Mengdehl, Axel
  - Stellvertretende Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses:  
Klecha, Matthias; Meichsner, Werner; Klecha, Reinhold.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Darlehensaufnahme in Höhe von 60.000,00 DM gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Annaberg und der Stadt Scheibenberg vom 08. September 2000.

Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, auf Empfehlung des Ortschaftsrates Oberscheibe das Flächenmaximum im Rahmen des Grenzregelungsverfahrens im Ortsteil Oberscheibe auf 50 m<sup>2</sup> festzulegen. Der Preis für die Flächen, die bis zu dieser Größe im Rahmen des Grenzregelungsverfahrens ausgetauscht werden. Der Preis für die Flächen, die bis zu dieser Größe im Rahmen des Grenzregelungsverfahrens ausgetauscht werden, beträgt 4,00 DM pro m<sup>2</sup>. Darüber hinaus gehende Grundstücksverkehre sind in der üblichen Art und Weise abzuwickeln.
- ▲ Zweimal beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg, auf die gemeindlichen Vorkaufsrechte gemäß § 24, 25 ff. BauGB und gemäß § 17 SächsDenkmalSchG bezüglich von Flurstücken der Gemarkung Scheibenberg zu verzichten. Gegen die Veräußerungen bestehen keine Einwände.

**In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Scheibenberg am 14. Juni 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

**In der nicht öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Scheibenberg am 14. Juni 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag auf Stundung einer Grundsteuernachzahlung statt. Der offene Betrag ist in gleich hohen Raten jeweils am 15. August 2000, 15. Oktober 2000, 15. Februar 2001 und 15. Mai 2001 zu entrichten. Die Stundung beginnt mit dem Tage der Antragstellung, das ist der 10. Mai 2000. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. pro Monat erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Antrag auf Stundung eines Straßenbaubeitrages stattzugeben. Der Beitragspflichtige wird unverzüglich um Vorlage eines Zahlungsvorschlages gebeten, wobei der Gesamtbetrag innerhalb von 2 bis 3 Jahren beglichen sein sollte. Der Verwaltung wird dahingehend Handlungsfreiheit erteilt, dem Zahlungsvorschlag zuzustimmen bzw. diesen auszuhandeln. Die Stundung beginnt mit dem Tage der Antragstellung, das ist der 10. Mai 2000. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Antrag auf Stundung eines Straßenbaubeitrages nachzukommen. Die Stundung beginnt mit dem Tage der Antragstellung, das ist der 24. April 2000. Der Betrag ist spätestens bis zum 31. Juli 2000 zu zahlen. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Antrag auf Stundung eines Straßenbaubeitrages nachzukommen. Der Beitragspflichtige wird unverzüglich um Vorlage eines Zahlungsvorschlages gebeten. Der Verwaltung wird dahingehend Handlungsfreiheit erteilt, dem Vorschlag zuzustimmen bzw. diesen auszuhandeln. Die Stundung beginnt mit dem Tage der Antragstellung, das ist der 07. Juni 2000. Der Betrag ist spätestens bis zum 31. Juli 2000 zu zahlen. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg legt ab dem Jahr 200 fest, dass entsprechend des bereits gefassten Beschlusses vom Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V. (EZV) die Eintrittsgelder für den Aussichtsturm auf dem Scheibenberg für die Stadt Scheibenberg kassiert und zu 100 v. H. an die Stadtverwaltung Scheibenberg abgeführt werden. Der EZV erhält im Rahmen einer Vereinsförderung eine Beteiligung an diesen Einnahmen in Höhe von 60 v. H. Die Eintrittsgeldeinnahmen sind vierteljährlich bei der Stadtverwaltung Scheibenberg abzurechnen. Die

Einzahlung der Eintrittsgelder in Höhe von 100 v. H. hat innerhalb einer Woche nach Quartalsabschluss an die Stadtverwaltung Scheibenberg zu erfolgen. Wiederum innerhalb einer Woche nach Eingang des Geldes zahlt die Stadtverwaltung Scheibenberg dem EZV die beschlossene Vereinsförderung.

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund der Nichteintreibbarkeit den Erlass von sieben offenen Forderungen aus den Jahren 1992 bis 1996.

### **In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Scheibenberg am 26. Juli 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt den Elternbeitrag für während der Ferien betreute Schulkinder in der städtischen Kindereinrichtung Scheibenberg in Höhe von 7,00 DM pro Betreuungstag. Dieser Elternbeitrag versteht sich ausschließlich des Essengeldes. Dieser Elternbeitrag ist lediglich für die Kinder anzuwenden, für die kein Betreuungsvertrag mit der Einrichtung besteht.

### **In der nicht öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Scheibenberg am 26. Juli 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt über die Begleichung von offenen Forderungen eines ortsansässigen Vereines. Des Weiteren wird der Verein beauftragt, unverzüglich dem Haushalts- und Finanzausschuss eine Konzeption vorzulegen, die erkennen lässt, wie die Einnahmesituation des Vereines zukünftig verbessert werden soll. Das Konzept ist dem Haushalts- und Finanzausschuss spätestens bis zur nächsten ordentlichen Sitzung vorzulegen.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, einen Rechnungsbetrag der Stadt Scheibenberg an eine Firma für Plakatierung aufgrund des Wahrnehmens der Plakatierung zu erlassen. Auf eventuell angefallene Mahngebühren wird ebenfalls verzichtet. Der der Verwaltung entstandene Verwaltungsaufwand ist mit einer Gebühr in Höhe von 50,00 DM zu bezahlen.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg sieht für die Stadt Scheibenberg als Träger der örtlichen Jugendhilfe keinen Bedarf für das Angebot an Kinderkrippenplätzen für Kinder unter zwei Jahren. Der Antrag einer Mutter zur Übernahme des gemeindlichen Betriebskostenanteiles in Höhe von derzeit monatlich 555,89 DM für die Betreuung in einer Kinderkrippe der Stadt Annaberg-Buchholz ab Frühjahr 2001 wird abgelehnt.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Antrag eines Straßenbaubeitragspflichtigen auf Stundung von Straßenbaubeiträgen nachzukommen. Die beiden offenen Straßenbaubeiträge werden bis 31. Dezember 2000 gestundet. Die Stundung beginnt mit

dem Tage des Einganges des Antrages bei der Stadtverwaltung Scheibenberg, das ist der 23. Juni 2000. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dem Antrag auf Stundung eines Straßenbaubeitrages nachzukommen. Der offene Straßenbaubeitrag wird bis 31. Dezember 2000 zinslos gestundet. Ab dem 01. Januar 2001 ist der offene Betrag in monatlichen Raten mit einer Fälligkeit jeweils am 1. Kalendertag eines jeden Monats zurückzuzahlen. Für die Dauer der gewährten Stundung werden ab dem 01. Januar 2001 Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben. Der Sachverhalt wird als Härtefall im Abrechnungsgebiet Lindenstraße - Rathausgasse aufgrund des Zusammentreffens von Erschließungsbeitrag, Straßenbaubeitrag und Abwasserbeitrag und aufgrund der Einkommenssituation der Zahlungspflichtigen anerkannt.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt nach kurzer Beratung, dem Erlassantrag für Säumniszuschläge für verspätet gezahlte Gewerbesteuer (fällig am 15. Februar 200) nicht nachzukommen. Der Zahlungspflichtige wird um unverzügliche Zahlung des Säumniszuschlages gebeten.

### **In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Scheibenberg am 30. August 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **In der nicht öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Scheibenberg am 30. August 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, einem Antrag auf Stundung eines Straßenbaubeitrages nachzukommen. Der offene Straßenbaubeitrag wird bis zum 31. Oktober 2000 gestundet. Die Stundung beginnt mit dem Tage des Einganges des Antrages bei der Stadtverwaltung Scheibenberg, das ist der 30. August 2000. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt den Antrag eines Straßenbaubeitragspflichtigen auf Stundung des Beitrages nachzukommen. Der offene Straßenbaubeitrag wird bis zum 30. September 2000 gestundet. Die Stundung beginnt mit dem Tage des Einganges des Antrages bei der Stadtverwaltung Scheibenberg, das ist der 30. August 2000. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg lehnt in Anlehnung an Beschluss Nr. 7.12/2000 aufgrund der Gleichbehandlung die Übernahme des gemeindlichen Betriebskostenanteiles in Höhe von derzeit monatlich 555,89 DM für die Betreuung des Kindes einer Scheiben-

berger Mutter in einer Kinderkrippe der Stadt Annaberg-Buchholz ab.

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg begegnet einem Antrag einer Straßenbaubeitragspflichtigen in der Weise, als dass ein Erlass eines Teilbeitrages aufgrund des öffentlichen Interesses am Grundstück und der Gewährung des allgemeinen Durchgangsrechtes erkannt wird.

#### **In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 24. Mai 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Vergabe von Bauleistungen, Geländer an der B 101 vom unteren zum oberen Gehweg“ zu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung am 19. April 2000 zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bau eines Einfamilienhauses mit Büro auf der Parzelle 6 des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Scheibenberg auf einem Teilstück des Flurstückes Nr. 392/1 der Gemarkung Scheibenberg unter der Voraussetzung zu, dass gemäß § 33 BauGB die künftigen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Scheibenberg dem Bauherren bekannt und von diesem und seinen Rechtsnachfolgern anerkannt werden. Die Erschließungsverträge zwischen den Erschließungsträgern und dem Vorhabensträger sind vor Erteilung der Baugenehmigung abzuschließen.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen dem Antrag des Herrn Lorenz zum Einbau eines Fensters im Westgiebel des Dachgeschosses seines Wohnhauses Schnitzerweg 9 zu.

#### **In der nicht öffentlichen Bauausschusssitzung am 24. Mai 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Niederschrift des nicht öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung vom 19. April 2000 zu.

#### **In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 21. Juni 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift des öffentlichen Teiles und die des nicht öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung vom 24. Mai 2000.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag der Lange Wohnbau GmbH zum Bau eines Wohngebäudes mit 5 Eigentumswohnungen auf dem Teilgrundstück 392/1 der Gemarkung Scheibenberg, Parzelle 7, im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Scheibenberg

unter der Voraussetzung zu, dass gemäß § 33 BauGB die künftigen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Scheibenberg dem Bauherren bekannt und von diesem und seinen Rechtsnachfolgern anerkannt werden.

#### **In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 19. Juli 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift des Bauausschusses vom 21. Juni 2000.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung eines Satteldaches auf dem nicht abgerissenen Gebäudeteil des ehemaligen Bauernhauses Hauptstraße 24 in Oberscheibe zu. Ebenfalls wird der Befreiung zu den Abstandsflächen nach § 6 SächsBauO vom Bauausschuss der Stadt Scheibenberg zugestimmt, wenn dies durch eine abschließende Vermessung erforderlich ist.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung eines Gebäudes zur Büronutzung auf dem Grundstück Flurstück Nr. 392/20 der Gemarkung Scheibenberg, An der alten Brauerei 2, Bauherr Herr Steffen Brunner, zu. Die Errichtung von 4 Stellplätzen auf dem Grundstück 392/20 der Gemarkung Scheibenberg ist notwendig.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung eines Werbeschildes in der Größe von 0,9 m x 0,5 m für den Frisiersalon Heimpold, Scheibenberg Ortsteil Oberscheibe, am Fußweg nach Oberscheibe zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Variante Nr. 3a zur Gestaltung des Geländers vom oberen zum unteren Gehweg an der Silberstraße in Scheibenberg zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Angebote einzuholen und dem preiswertesten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

#### **In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 23. August 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte
  - Amtsgericht
  - vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3
  - Schanzezu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 19. Juli 2000.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Vergrößerung des Vorhauses im Eingangsbereich des Wohnhauses Parksiedlung 13, Flurstück Nr. 350/3 der Gemarkung Scheibenberg, Bauherr Ingo Schmidt, zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück An

der alten Brauerei 8, Flurstück Nr. 392/10 der Gemarkung Scheibenberg, Bauherr Familie Weber, zu.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück An der alten Brauerei 5, Flurst. Nr. 392/12 der Gemarkung Scheibenberg, Bauherren Jens Dietrich und Kathleen Vetter, zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag der Media GmbH Filiale Chemnitz zur Aufstellung von 4 Straßengeländern mit Werbeaussagen auf dem Flurstück Nr. 257 der Gemarkung Scheibenberg, Silberstraße 2A, nicht zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt nachträglich dem Abriss der Kläranlage auf dem Flurstück Nr. 172 der Gemarkung Scheibenberg und dem anschließenden Verfüllen der Grube im Amtsgerichtshof zu.

#### **In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 20. September 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte
  - Sanierung/Renovierung Kindergarten
  - Dorfkonsum Oberscheibe
  - private Mitbenutzung der Straße Parksiedlungzu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 23. August 2000.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück An der Alten Brauerei 6, Teilstück aus Fl. Nr. 392/16 der Gemarkung Scheibenberg, Bauherr Heinz Walka, zu.

#### **In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 24. Oktober 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte
  - Amtsgericht – Einbau einer zusätzlichen Tür in den Räumen der Schule
  - Sonderförderungsprogramm für Straßenbaumaßnahmen 2001
  - Informationen zu Solaranlagenzu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 20. September 2000.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses stimmen dem Befreiungsantrag der Firma S und W Wohn-Holz GmbH bezüglich der Festsetzung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 2 der Stadt Scheibenberg zur Dachform zu. Die Überdachung der Produktionshalle mit Bürotrakt und Verbindungsbau kann mit 2 Satteldächern und insgesamt 3 Pultdächern erfolgen.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Errichtung einer neuen Produktionshalle mit Büroräumen als Anbau an die vorhandene Produktionshalle auf dem Grundstück Gewerbegebiet am Bahnhof 6, Fl.-Nr. 437/76 der Gemarkung Scheibenberg, Bauherr S und W Wohnholz GmbH, zu.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der vorgelegten Lösung des Bauamtes zur baulichen Gestaltung und Nutzung der Schulräume im Erdgeschoss des Amtsgerichtes zu. Die Schülertoilette soll ausschließlich für die Nutzer des Computer- und Werkraumes zur Verfügung stehen.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen, im Jahr 2001 die eingestellten Haushaltsmittel zur Erneuerung von Straßenflächen für die Erneuerung der Schwarzdecke in der August-Bebel-Straße von der Salomonisstraße bis zur Bergstraße zu verwenden, unter der Voraussetzung, dass vorher der Abwasserkanal in diesem Bereich verlegt wurde.

*Die Fortsetzung der Stadtnachrichten erfolgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblatte*

## *Partnerschaftspflege*

Auch im Jahr 2001 möchten wir Partnerschaft mit Leben erfüllen. Unsere Partnergemeinde Gundelfingen führt

**vom 27. April bis 8. Mai 2001**

eine Studien- und Begegnungsreise nach Polen durch.

Es handelt sich um eine sehr gut organisierte Gruppenreise, in der Land und Leute Schlesiens kennen gelernt werden können. Der Reiseleiter und Organisator aus Gundelfingen Prof. Rynski und der Deutsch-Polnischen Partnerschaftsverein laden uns aus Scheibenberg dazu ein.

Es wird auch die Partnergemeinde Gundelfingens Bierum bei Kattowitz besucht.

Gereist wird mit dem Zug bis Breslau, in Polen steht uns ein Reisebus zur Verfügung.

***Sollten wir Interesse geweckt haben, holen Sie sich ein ausführliches Programm bei Marianne Ficker 82 45.***

Bis zum 20. Januar werden Anmeldungen entgegengenommen.

Ihre Marianne Ficker

*Für das mir im Jahr 2000 entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei allen Kunden recht herzlich bedanken.*

*Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit. In Versicherungsfragen helfe ich gern und stehe Ihnen immer zur Verfügung, wenn Sie guten Rat brauchen.*

**Versicherungsmakler  
Bernd Straube**

*Bahnhofstr. 5 · 09481 Scheibenberg · Tel. + Fax (03 73 49) 83 74*

Am 24. November 2000 nahmen wir Abschied von unserer lieben Tante

## **Ilse Kehr**

geborene Bortné

\* 07. August 1912 † 26. Oktober 2000

Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.

**Bernd und Familie  
Fritz und Elke**

Scheibenberg, im November 2000

## **Dachdeckerei Josiger**

Gewerbegebiet am Bahnhof 7



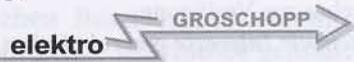
**A**llen Kunden und Freunden aus nah und fern danken wir auf diesen Weg für ihr Vertrauen und für ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

**F**ür das neue Jahr wünschen wir allen, auch denen die mit uns nicht zurecht kommen, Gesundheit, Schaffenskraft, ein Stück Gelassenheit bei der Lösung vieler Probleme und nicht zuletzt zu allen Aktivitäten Gottes reichen Segen.

**Martin Josiger**  
mit Familie und Mitarbeiter

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen ein behütetes und erfolgreiches Jahr 2001.*

**Fam. Uwe Groschopp  
und Mitarbeiter**



Hauptstraße 24c, 09481 Scheibenberg, OT Oberscheibe

## *20 Jahre im Versicherungsgeschäft*

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen Kunden, die mir ihr Vertrauen in den zurückliegenden Jahren entgegenbrachten.

*Für das Jahr 2001 wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Freude im Kreise Ihrer Lieben, Zufriedenheit und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.*

**Im neu eröffneten Büro bin ich für Sie da:**

Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr / Mo 14.30 - 16.00 Uhr  
Di + Do 14.30 - 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Allianz**  - Hauptvertretung Uwe Völkel  
09481 Scheibenberg, R.-Breitscheid-Str. 21, Tel. (03 73 49) 1 37 70

Selbstverständlich steht auch ein Servicebriefkasten bei mir zu Hause für Sie bereit.

**Petra Hunger**

Für die anlässlich meines  
**60. Geburtstages**  
entgegengebrachten Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke  
möchte ich mich  
bei dem Bürgermeister der Stadt Scheibenberg,  
Herrn Wolfgang Andersky,  
den Ortschaftsräten von Oberscheibe,  
der CDU Scheibenberg/Oberscheibe,  
der Tischlerinnung, meiner werten Kundschaft,  
allen Freunden, Bekannten und Nachbarn  
auf das Herzlichste bedanken.

**Frieder Loos**

*Gleichzeitig möchten wir allen  
ein erfolgreiches und gesundes Jahr  
2001 wünschen.*

**Tischlerei F. Loos nebst Familie**

*Zum Jahreswechsel  
danken wir allen Kunden, Bekannten und Freunden  
für die Treue und wünschen Gesundheit,  
Glück und Erfolg für das neue Jahr*

Ihre



**Raumausstattung  
Lutz Seltmann**

Annaberger Straße 108  
08352 Markersbach  
Telefon: (0 37 74) 8 12 94  
Telefax: (0 37 74) 8 68 75

### **Impressum:**

#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,  
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,  
Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19,  
E-Mail: scheibenberg@wfa-erzgebirge.de

#### Gestaltung/Satz/Repro:

IDE – internet + druck erzgebirge (Fa. Heidler & Fahle),  
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,  
Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83,  
E-Mail: ide@id-e.de

#### Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

#### Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,  
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,  
Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.